

# echo der stille



## RITUALE

schaffen Gemeinschaft,  
geben Sicherheit  
und machen Freude

» 8



# Das Leben feiern

PROGRAMM  
ZUM  
HERAUSNEHMEN



# Auszeit

Komm zu uns, wenn du glaubst, es tut dir gut! Manche Menschen merken erst in der Aus-Zeit, wie sehr sie einer tieferen Erholung an Leib und Seele bedürfen... Andere haben für sich den Wert einer persönlichen Aus-Zeit seit längerem entdeckt... Wieder andere kommen zu uns, weil es für sie „höchste Zeit“ ist, um einmal inne zu halten...

## FÜR EIN PAAR TAGE ALS EINZELGAST

Frage in unserem Büro nach:  
info@haus-der-stille.at  
03135 / 82625

## FÜR EINE LÄNGERE AUSZEIT ALS LANGZEITGAST

ab 3 Wochen  
SASCHA  
sascha@haus-der-stille.at

## FÜR EINE ZEIT ALS VOLONTÄR:IN mehrere Tage bis zu einem Jahr

MANFRED  
manfred@haus-der-stille.at

## FÜR EIN ORIENTIERUNGSJAHR

SASCHA  
sascha@haus-der-stille.at



## Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freund:innen unseres Hauses!

Was, wenn ein besonderes Ereignis des Lebensweges ansteht und das passende Ritual oder ein stimmiger Ort fehlt, an dem dies gefeiert und begangen werden kann?

Was, wenn die herkömmlichen Formen der Ritualbegleitung nicht mehr zu passen scheinen?

Was, wenn einschneidende Begebenheiten des Lebens in Gemeinschaft erfahren werden wollen, der Rahmen dafür aber einer Übersetzung in die aktuelle Lebenswelt der Betroffenen bedarf?

Das Leben ist von der Geburt bis zum Ende durchzogen von Ereignissen, bei denen Werden (z. B. Vater/Mutter-werden), Feiern (z. B. des Beginns eines neuen Lebensabschnittes) oder Aufgefangen-Sein durch und in der Gemeinschaft (z. B. beim Verlust geliebter Menschen) der Begleitung bedürfen.

In der christlichen Tradition haben wir dafür starke Hilfsmittel: die Sakramente.

Immer mehr Menschen fällt es aber heute schwer, mit diesem wertvollen Erfahrungsschatz der Glaubensgemeinschaft(en) zurecht zu kommen. Dennoch wollen Lebenswenden begangen werden: die Sehnsucht nach Sinn bleibt!

Daher wollen wir gemeinsam mit den Ritual-Suchenden tragbare, hilfreiche, neue Formen des Feierns entwickeln.

Ausgangspunkt ist dabei immer das konkrete DU des/der Ritual-Begehenden. Dabei wollen wir gern ein Stück des Weges in der neuen Ritualfindung mitgehen.

Um die Fragen von oben noch einmal aufzugreifen: Was, wenn das Haus der Stille genau der richtige Ort dafür ist?

Pace e bene,



SEBASTIAN  
SCHLÖGLMANN

Theologischer  
Mitarbeiter

LEBENSWENDEN  
GESTALTEN

» 8

INTEGRALE  
SPIRITUALITÄT

» 24

KONTEMPLATION  
ONLINE

» 26

# Menschen

im Haus der Stille

Schon seit einem Jahr verstärkt Gloria als Spezialistin für vegane Küche unser Küchenteam - höchste Zeit, sie auch hier vorzustellen. Elisabeth ist uns als Nachbarin schon seit vielen Jahren vertraut. Nun hilft sie uns mit der Wäsche und verschiedenen Arbeiten im Haus. Mit Sr. Evelyne verliert das Haus der Stille nicht nur eine wertvolle, langjährige Exerzitionsbegleiterin, sondern auch eine aufrechte Unterstützerin und Freundin.

Neu im "echo der stille" wollen sich in Zukunft Mitglieder unserer Gemeinschaft persönlich ausführlicher vorstellen und dazu einen Menschen, der sie besonders prägt oder geprägt hat. Den Anfang macht Tanja Shahidi.

## WILLKOMMEN



### Gloria Grogger

*In mir wohnt eine neugierige Seele mit großer Offenheit für alternative Lebenskonzepte. Mich begeistert die Schönheit der Natur. Es macht mir große Freude, Dinge des täglichen Bedarfs aus den vielfältigen Schätzen der Natur herzustellen.*

*Ich beschäftige mich mit Fragen, wie ein gutes Leben gelingen kann und erforsche gerne den Selbsterfahrungsraum in*

*zwischenmenschlichen Beziehungen. Das freie Tanzen begleitet mich seit einigen Jahren auf meinem Lebensweg. Ich finde darin vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten, spüre Gemeinschaft mit Menschen auf nonverbaler Ebene und tanke meine eigene Lebensenergie auf.*

*Im Haus der Stille darf ich meiner Kreativität in der Zubereitung von Speisen freien Lauf lassen, die menschlichen Kontakte und die ruhige Natur rund um mich genießen.*



### Elisabeth Kagermeier

*Geboren im Ländle. Eine sehr schöne Kindheit. Zwei Geschwister. Mit Tieren und großem Garten aufgewachsen.*

*Lieblingsbeschäftigungen: Theaterspielen & Tanzen in der Jugend; jetzt Wandern, Singen & Gartenarbeiten.*

*"Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar."*

# Gedanken zum Abschied

*Sr. Evelyne, die geistliche Karate-Do-Schwester mit dem Schwarzen Gürtel ist am Ende ihres irdischen Lebens angelangt. Karate-Do, die friedliche Kampfkunst von Sr. Evelyne im Ringen mit ihrer wiedererwachten Krebserkrankung und mit „Bruder Tod“ zu einem Ende gebracht.*

*Karate-Do: „Der Weg der leeren Hand“, von dem es heißt: „Er beginnt mit Respekt und endet mit Achtung“. Ja, Hochachtung und eine tiefe Verneigung vor dir und deinem Lebens- und Glaubensweg, darf ich dir, liebe Sr. Evelyne, in meinem persönlichen Namen und gleichzeitig auch im Namen der Gemeinschaft und des Vereinsvorstandes vom Haus der Stille aussprechen.*

*Einige Jahre lang hast auch du dich als Vorstandsmitglied um das Haus der Stille mitgesorgt und viele Jahrzehnte als Exerzitienbegleiterin eine große Anzahl von spirituell Suchenden auf ihrem Lebens- und Glaubensweg mit einem „weltoffenen und menschenfreundlichen Sacre-Coeur-Herzen“ begleitet. Als Lehrmeisterin durftest auch ich im vom Haus der Stille angebotenen Ausbildungslehrgang zur Geistlichen Begleitung dein Schüler sein.*

*Noch wenige Wochen vor deinem „Hinübergehen“ hast du dich als Teilnehmerin zu einem Kurs bei uns angemeldet. Der Titel: „Und er tanzte aus dem Grab - Österliche Tänze und ihre biblischen Geschichten“, geleitet von Eva Böhm und deinem geistlichen Freund Wilhelm Bruners. Und ich zitiere aus der Kursbeschreibung: Die Osterbotschaft leiblich und geistlich erfahren: So wie sich Jesus aus dem Grab befreien ließ, ER wurde auferweckt, so wollen wir uns gegenseitig helfen, als „Auferweckte“ den „Knast“ selbstgeschauelter Gräber tanzend und meditierend zu verlassen.*

*Ja, liebe Sr. Evelyne, jetzt tanzt du wohl deinen österlichen Tanz schon im Licht der Auferstehung! Sei auch von uns allen nochmals fest umarmt. Danke für dein Wirken im und für das Haus der Stille!*



**Sr. Evelyne Ender  
rscj**

**GEBOREN**

6.8.1951

**VERSTORBEN**

22.3.2023

”

*Am Ende der Suche  
und der Frage nach  
Gott steht keine  
Antwort, sondern  
eine Umarmung.*

Dorothee Sölle

*Pace e bene. Pax et bonum.  
Otto Feldbaumer*



## ganz persönlich ...

*Ich liebe Fotos – besonders die von Henri Cartier-Bresson – und das Meer und das Leopold-Museum und Klatschmohn und das Glitzern des Sommerlichts und unsere Schafe und die Bücher von David Steindl-Rast und Himbeeren, Rosen, Katzen und Menschen. Und vieles mehr, und nicht unbedingt in dieser Reihenfolge.*

*Vielleicht sagt das am meisten über meinen Versuch eines spirituellen Weges aus: Ich möchte alles Lebendige einfach liebhaben, und wo ich das nicht kann, es zumindest achten und wertschätzen.*

**Tanja Shahidi**  
Der Sinn des Lebens?

Staunen. Leben.  
Begegnen.

Das Haus der Stille für mich?  
Menschlich.  
Wunderbar.  
Lebendig.  
Mein Glaube?  
Geheimnisreich.

Vertrauensvoll.  
Verbunden ...

*Ich möchte – glaubt nicht, ich könnte es!*

*Angesichts der Tragödien, die sich in unserer Welt abspielen: Ist das ein übertriebener Anspruch? Was ist mit den Menschen, die anderen Schaden zufügen? Nun, auch ich zweifle immer wieder. Und doch ist mein Leben ein Weg, eine Aneinanderreihung von Entscheidungen, Wegstücken, Abzweigungen und wieder Wegstücken. Diese wollen begangen werden und ich wandere gerne!*

*Das Haus der Stille ist für mich, seit ich es kenne, ein erfüllter, lebendiger Raum voller Wunder und voller Alltäglichkeiten, voller liebenswerter, engagierter Menschen und bereichernder Begegnungen.*

*Hier habe ich Freunde und Freundinnen gefunden, Raum für künstlerische Inspirationen, für persönliche Entwicklungsprozesse und fühle mich dieser Gemeinschaft tief verbunden, die diesen Ort gestaltet, an dem Menschen zur Ruhe kommen und vielleicht sogar einen Wimpernschlag lang in die Tiefe des Augenblicks bis zum Grund hinabtauchen, dorthin, wo Gott in unseren Herzen seine Größe entfaltet.*

*Und du, lieber Leser, liebe Leserin – vielleicht kennen wir uns oder werden uns noch begegnen – hier im Haus der Stille. Ich freue mich darauf!*

# ... vorgestellt

## Shirin Ebadi

*Geboren 1947 in Hamadan, Iran, aufgewachsen in einer liberalen aber religiösen Familie. Als humanistisch und feministisch engagierte Demokratin und gläubige Muslimin tritt sie für eine zeitgemäße Auslegung des Islam ein, für Zusammenarbeit und Dialog der Religionen und für eine gerechte Behandlung aller Menschen.*

*Erste Richterin im Iran (1980 ihres Amtes enthoben), erste weibliche muslimische Nobelpreisträgerin, Menschenrechtsaktivistin, Dissidentin, seit 2009 im britischen Exil lebend.*

*Mit Hilfe mehrerer von ihr gegründeter NGOs versucht sie, die im Iran üblichen Diskriminierungen zu überwinden und ist selbst auf eine Weise ins Visier der Machthaber geraten, die sie letztendlich gezwungen hat, ihre Heimat zu verlassen, um sich weiterhin für die Einhaltung der Menschenrechte im Iran einsetzen zu können.*

*Eine Frau, die viel erlebt und erlitten hat, weil sie in ein Land geboren wurde, das gefährlich ist – für Kinder, für Frauen, für Andersgläubige, für Menschen, die sich eine differenzierte, zeitgemäße Auslegung des Islam wünschen, die daran glauben, dass wir alle die Früchte EINES Baumes sind und die Blätter EINES Zweiges.*

*Von Herzen wünsche ich unseren Schwestern und Brüdern in diesem Land und in vielen anderen Ländern dieser Welt die Freiheit und Sicherheit nach der sie sich sehnen. Möge Frieden auf Erden sein!*

”

*Die wahre Essenz aller Religionen ist die Würde des Menschen und der Respekt vor Menschenrechten. So muss jede Religion interpretiert, so soll sie von den Menschen verstanden werden.*

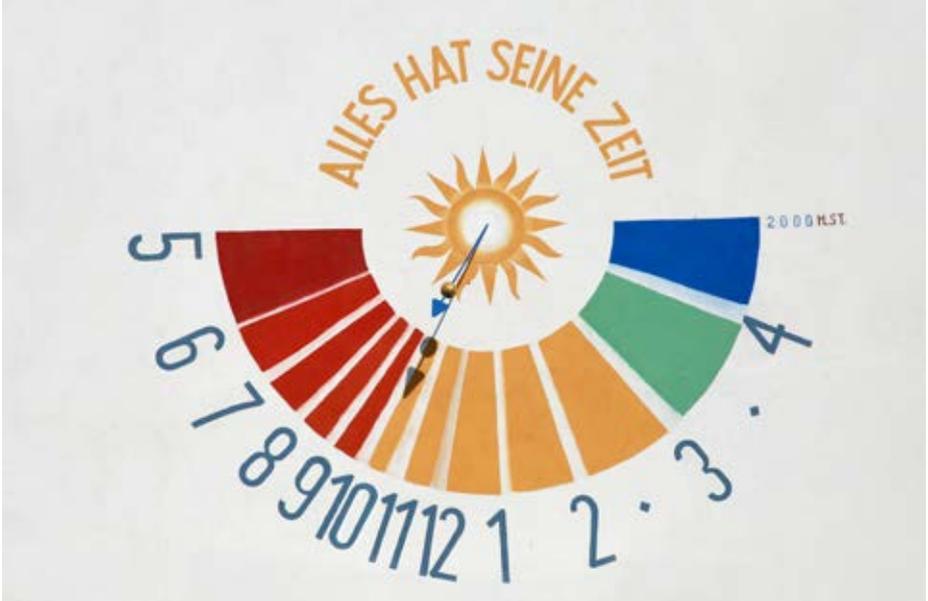
aus: Das hat der Prophet nicht gemeint. Ein Appell von Shirin Ebadi an die Welt.

**B**ITTE VORMERKEN

**SPUREN DER ZIVILDIENER**, Samstag, 5. August 2023  
Ein gemeinsamer Tag für ehemalige Zivildienstler im Haus der Stille

Wenn du einmal Zivildienstler im Haus der Stille warst oder jemanden kennst – bitte melde dich bei [maria@haus-der-stille.at](mailto:maria@haus-der-stille.at). Wir haben nicht alle aktuellen Daten in unserer Kartei.

Hedi, Maria, Thomas



## Lebenswenden gestalten – besondere Anlässe begleiten

### Rituale geben Sicherheit und machen Freude

**B**rauchen wir Rituale und Symbole? Sie begleiten unser Leben, das einzelne wie das gesellschaftliche, oft auch ohne dass wir uns dessen bewusst sind.

Das Interesse an freien Ritualen ist heute groß.

#### Eine Einladung

Es ist uns ein großes Anliegen, Menschen – egal, ob christlich, anderen Glaubensrichtungen zugehörig oder gar nicht religiös – bei besonderen Anlässen auf dem Lebensweg zu begleiten. Dazu bieten wir christliche oder freie Rituale an, die wir, von den Bedürfnissen der Ritualsuchenden ausgehend,

auch gerne gemeinsam entwickeln und gestalten.

Ob die Segnung von Paaren oder Kindern, ob Jubiläen aller Art, ob die besonderen Momente bestandener Abschlüsse oder Geburtstage, ob der Eintritt in eine neue berufliche Aufgabe oder der Abschied aus der Arbeitswelt in die Pension, der Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden, die Verabschiedung eines geliebten Menschen oder etwas ganz anderes – wir laden herzlich ein, mit Anliegen zu uns zu kommen und mit uns etwas Schönes, Heilendes und Erbauliches für einen besonderen Tag zu entwickeln. Gemeinsam wollen wir solche wichtigen

Tage und Stunden in spezieller Weise gestalten und ihnen durch Riten der Stärkung und Segnung besondere Qualität verleihen. Für den kulinarischen Teil sowie die Unterbringung der Feierenden solcher Stunden ist bei Bedarf ebenfalls gesorgt.

### Rituale schaffen Gemeinschaft

Momente, die wir mit Zeichen der Verbundenheit, der Besinnung, der Freude gemeinsam verbringen, schaffen gemeinsame Erinnerung. Solche Tage vergisst man nicht. Sie können Geschenk und Einladung für ein gelingendes Leben in Gemeinschaft sein. Ein lebendiges Gedenken hat Potential und führt in die Zukunft. Das Miteinander wird dadurch gestärkt und inspiriert. Auch deshalb brauchen wir diese andere Dimension, die wir uns in Gesten und Symbolen vermitteln. Rituale können Menschen verschiedener religiöser Überzeugungen verbinden, weil sie nicht an eine Religion gebunden sind, sondern einfach menschlich sind – archetypisch gewissermaßen.

### Christlich oder ganz frei...

Rituale können Segensgesten sein, die Menschen mit der Dimension des Göttlichen in Beziehung setzen. Sie können aber auch ganz unabhängig von jeder Religion die Verankerung des Lebens im menschlichen Urvertrauen deutlich machen, damit man daraus neue Kraft schöpft.

### Mehr als Worte...

Ob im Zyklus des Lebens oder im Lauf der Jahreszeiten – zu allen Gelegenheiten können wir in einfachen Symbolen oder Riten etwas ausdrücken und damit viel mehr sagen als es Worte alleine vermögen. Ist nicht das Geschenk einer Rose mehr als eine wortreiche Erklärung der Zuneigung? Rituale können sich ganz vielfältig gestalten. Sie können schlicht und einfach sein, sich mit Naturelementen wie etwa Wasser, Licht, Holz, Blumen verbinden, sie können originell und ausdrucksstark werden – jedem und jeder, wie er und sie es angebracht findet.

### Rituale im Alltag

Auch in der Gestaltung des Alltags können bestimmte Gesten zum Ritual werden und uns Sicherheit und damit Lebensfreude vermitteln – eine Art „geisterfüllte Routine“. Segen zusprechen ist eine reale Kraft. Für gläubige Menschen ist dies eine wunderbare Art, sich miteinander und mit Gott zu verbinden. Jede und jeder kann segnen, die Bibel ruft uns dazu auf. Für andere, die abseits von Religion einander stärken wollen, gibt es Formen des Zuspruchs und Wunsches – nicht leere Worte, sondern machtvolle Zuwendung.

Zu all dem und mehr laden wir herzlich ein. Bitte nehmen Sie mit dem Seelsorgeteam im Haus der Stille Kontakt auf.

*Brigitte Proksch UAC*

## "Dialog:innen"

*Alle Erzählungen, die wir in den vergangenen Wochen über die Auferstehung Jesu gehört haben, sind in einen Dialog eingebettet. Das Zeugnis der Auferstehung, das Suchen und Fragen der Jünger:innen, die Begegnungen mit dem Auferstandenen. Dialogisch wird die Auferstehung erfahren, erkannt, verstanden. Das Dialogische ist ein wesentliches Prinzip des christlichen Weges. Das Dialogische ist ein wesentliches Prinzip von Kirche. Sei es der Dialog des Gebetes, der Dialog der Konzilien, der Dialog der Menschen untereinander. Der „sensus fidei“, der Glaubenssinn der Gläubigen kann nur im Dialog mit diesen erkannt, gehoben und verstanden werden. Auch der synodale Weg, den die katholische Kirche auf Anregung von Papst Franziskus zurzeit weltweit geht, ist ein Weg des Dialoges.*

*Dialog beginnt immer mit dem Hören, dem Versuch des Verstehens, der Antwort, der Frage, und wieder dem Hören, dem Versuch des Verstehens, der Antwort, der Frage. Diese dialogische Bewegung bringt etwas in Bewegung. Bringt mich in Bewegung in meinem Suchen, Fragen, Verstehen, Nachdenken und Antworten. Bringt andere in Bewegung in ihrem Suchen, Fragen, Verstehen, Nachdenken und Antworten.*

*Diese Bewegungen sind notwendig, wenn nicht alles beim Alten bleiben soll. Diese Bewegung ist notwendig, wenn Wirklichkeit mit Tradition, wenn Gegenwart mit überlieferten Antworten in Kontakt kommen. Dieser Kontakt und diese Berührungen sind notwendig, damit Leben, damit Kirche, damit unser Glaube lebendig, verheutigt und verstehbar wird. Damit das gelingt, müssen wir alle unser Prägungen, unsere Gottesbilder, unsere Entwicklungsschritte verstehen und deuten lernen, damit der Weg der Transformation gelingen kann.*

Impuls

Sascha Heinze SAC

# Programm

JEDEN MITTWOCH  
16 – 18 UHR  
**MEDITATION**  
„Im Angesicht  
Gottes meinem  
Leben Raum geben“



**MAI**  
24. – 25. **INTEGRALE GOTTESBILDER** » 12  
26. – 28. **ZEN UND SENSENMÄHEN** » 12  
26. – 29. **BE-GEIST-ERTE MUSIK** » 12

**JUNI**  
7. – 8. **MEINE STIMME IST MEINE STIMME** » 13  
8. – 11. **LEBENS-MUSTER: GESCHENKE DER NATUR** » 13  
9. – 11. **SICH FREI MACHEN – VERGEBEN ANDERS** » 13  
14. **OFFENER TANZABEND** » 14  
15. – 18. **BEI-SICH-SEIN UND KONTEMPLATION** » 14  
16. – 18. **HEIL WERDEN – LEIBARBEIT UND BIBELTEXTE** » 14  
23. – 25. **VERBINDUNG MIT DER EIGENEN INNERSTEN NATUR** » 15  
24. – 25. **WIR TUN UNS GUT(ES) – WOHLFÜHLZEIT FÜR PAARE** » 15  
29. **VERNISSAGE "FARBENZAUBER"** » 15  
30. – 2.7. **STILLE.FOTO+HAIKU** » 15  
30. – 2.7. **EINFACH SINGEN** » 16

**JULI**  
3. – 7. **ARBEITEN UND INNEHALTEN** » 16  
10. – 15. **EXERZITIEN NACH IGNATIUS VON LOYOLA** » 16  
12. **OFFENER TANZABEND – LABYRINTH** » 16  
14. – 16. **ACHTSAMES BEGEGNEN UND BEWEGEN** » 17  
17. – 22. **SOMMERMALWOCHE** » 17  
18. – 23. **IKONENMALEREI** » 17  
24. – 29. **MEDITATION – EINFÜHRUNGSKURS** » 18  
31. – 4.8. **ACHTSAM – NÄRRISCH – WEISE** » 18

**AUGUST**  
7. – 11. **ACHTSAMKEIT – AUS DER RUHE IN DIE KRAFT** » 19  
10. – 13. **WACH UND BEI SICH IM STURM** » 19  
11. – 13. **MIT YOGA ZU VITALITÄT UND INNERER RUHE** » 20  
14. – 18. **MEDITATIVES GESTALTEN MIT PFLANZEN** » 20  
15. – 20. **SOMMERTANZTAGE** » 20  
23. **OFFENER TANZABEND – LABYRINTH** » 21  
25. – 27. **LEBEN IN ZEITENWENDEN** » 21

**SEPTEMBER**  
1. – 3. **GASTFREUNDSCHAFT IM HAUS DER STILLE** » 21  
2. – 3. **WIR TUN UNS GUT(ES)** » 21

----- Schließzeit: 4. - 20. September -----

**VORSCHAU HERBST** » 22

MI 24. 5., 10.00 -  
DO 25. 5., 14.00



**Sascha Heinze SAC  
Bernhard Possert**

KURSBEITRAG € 100,-  
VOLLPENSION € 67,-

## INTEGRALE GOTTESBILDER

### INTEGRALE SICHT AUF DIE ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG VON GOTTESBILDERN

Mit Hilfe des Zuganges der integralen Spiritualität werden wir uns in diesen Tagen der Entstehung und Entwicklung von Gottesbildern nähern und es wagen, im Spiegel dessen auf unsere eigenen Gottesbilder zu blicken, auf ihre Entstehung, ihre Wirksamkeit und Möglichkeit zur Entwicklung.

- Welche Metaphern und Erzählungen werden meinen jetzigen und vergangenen Erlebnissen gerecht?
- Wie kann ich die Bildersprache Jesu neu hören/verstehen?
- Wie stehen persönliche Entwicklung und die Entwicklung meines Gottesbildes in Beziehung?
- Wie kann ich mit mehr „Sprache“ mich und andere besser verstehen und begleiten?
- Wie könnte ich meinen nächst-anstehenden Entwicklungsschritt unterstützen?

FR 26. 5., 12.45 -  
SO 28. 5., 14.00



**Horst Strasser**

KURSBEITRAG € 30,-  
VOLLPENSION € 122,-

## ZEN UND SENSEMÄHEN

### EINÜBUNG IN DIE STILLE UND DAS ARBEITEN MIT DER SENSE BEIM HOCHGRASMÄHEN

Im Kurs lernen und/oder vertiefen wir das Arbeiten mit der Sense. Im klösterlichen Sinn „ora et labora“ werden wir uns auch bei der Meditation in die Stille einüben.

Vortrag (nach Wunsch): Inhalte über Biolandwirtschaft

#### MITZUBRINGEN:

*Offenheit und Neugier | gutes Schuhwerk, Sonnenhut | wenn vorhanden: eine (eigene) Sense, Kump | Outdoor-Kleidung und bequeme Kleidung für Meditation und Dehnungsübungen*

FR 26. 5., 18.00 -  
MO 29. 5., 14.00



**Gabriele Ludescher,  
Andreas Faustmann**

KURSBEITRAG € 90,-  
VOLLPENSION € 165,-

## BE-GEIST-ERTE MUSIK

### SELBSTERFAHRUNGSSEMINAR MIT MUSIK

Auch in der Musik kann Pfingstliches zum Ausdruck kommen: Freude über Grenzen-sprengendes-Verstehen und -Miteinander. Besonders die „im Feuer geborenen“ Instrumente aus geschmiedetem Metall wie Zimbelen, Glocken, Cinellen, Triangeln, Klangstäbe, Kalimbas, Klangschalen, Gong – Tinwhistle, Querflöte und Trompete leuchten im Zentrum dieses Pfingst-Musik-Wochenendes. Auch andere einfach spielbare Instrumente wie Djemben und Trommeln verschiedener Art stehen zur Verfügung – ein Kennenlernen von Monochord und Kristallschale ist möglich. Natürlich wird auch unsere Stimme in der Pfingstfreude mitklingen.

## MEINE STIMME IST MEINE STIMME

### DIE EIGENE STIMME ENTDECKEN UND ENTFALTEN

Ich lade ein, mit der eigenen Stimme zu experimentieren.

Wir entscheiden in der Gruppe was und wieviel wir singen und sprechen wollen.

lockere Körperübungen – die eigene Stimme zum Tönen bringen beim Sprechen und Singen (Nimm ein Lied mit, das du gerne singen möchtest) – Mitgestaltung des Gottesdienstes am Donnerstag

MI 7. 6., 15.00 –

DO 8. 6., 14.00

Hedi Mislik

KURSBEITRAG € 40,-

VOLLPENSION € 55,-

## LEBENS-MUSTER:

### "ÜBERRASCHENDE GESCHENKE DER NATUR"

#### TAGE MIT ECOPRINT UND MEDITATIVEN IMPULSEN

Am Vormittag streifen wir gemeinsam durch den Garten der Stille. Welche Pflanzen erfreuen unsere Augen, unsere Sinne?

Ausgewählte Blätter pflücken wir und drucken sie auf Stoff – nur mit der Farbe, die das Blatt abgibt und Wasserdampf: Ecoprint, ökologischer Druck, nennt sich diese zauberhafte Technik mit oft überraschenden Ergebnissen.

Der achtsame Umgang mit den Geschenken der Natur, meditative Impulse und Elemente der Biografiearbeit begleiten unser Tun. Sie sind ein Angebot für ein vertieftes Eintauchen in die Stille und die Natur.

DO 8. 6., 15.00 –

SO 11. 6., 14.00



Irmgard Moldaschl  
Maria Grentner

KURSBEITRAG € 120,-

VOLLPENSION € 165,-

Materialkosten ca. € 10,-  
bis 30,- je nach Verbrauch

## SICH FREI MACHEN

### VERGEBEN ANDERS

Offene, unversöhnte Erlebnisse aus der eigenen Lebensgeschichte können enorme Energien binden.

Die Wünsche und Erwartungen von damals, die nicht erfüllt wurden, tragen wir meist unverändert in uns und halten so die Kränkung, Verletzung, Frustration aufrecht.

Zu vergeben heißt, auf diese unerfüllten Wünsche und Erwartungen aus der Vergangenheit zu verzichten.

In diesem Workshop arbeiten wir mit einem einfachen und erstaunlich wirksamen Ritual des Vergebens.

FR 9. 6., 17.00 –

SO 11. 6., 14.00



Aron Saltiel

KURSBEITRAG € 180,-

VOLLPENSION € 110,-

### ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE

Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a. W., Tel.: 03135-82625  
info@haus-der-stille.at • Online-Anmeldung: [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)



**MI 14. 6.,  
19.00 – 21.00**

**Hedi Mislik**

freiwillige Spende

Keine Anmeldung  
notwendig!

**DO 15. 6., 18.00 –  
SO 18. 6., 14.00**



**Sabine Neumann**

KURSBEITRAG € 80,-  
VOLLPENSION € 165,-

**FR 16. 6., 18.00 –  
SO 18. 6., 14.00**



**Trixi Zotlöterer,  
Irmi Lenius**

KURSBEITRAG € 200,-  
pro Wochenende  
700,- bei Buchung aller 4  
VOLLPENSION € 110,-  
pro Wochenende

**R** EGELMÄSSIG

## OFFENER TANZABEND

**KREIS- & GRUPPENTÄNZE**

TANZE – soviel du tanzen kannst,  
TANZE – um Begeisterung für's Leben wieder zu finden,  
TANZE – um deine Seele zu erwecken, wenn sie schläft,  
TANZE – um zu hoffen, zu vertrauen, zu glauben, zu lieben,  
zu heilen.

---

## BEI-SICH-SEIN UND KONTEMPLATION

**HINFÜHRUNGS- UND ÜBUNGSTAGE ZUM  
KONTEMPLATIVEN GEBET NACH P. FRANZ JALIC SJ**

Behutsam lernen wir unsere Aufmerksamkeit auf unsere innere Mitte zu richten „bei uns zu sein“, um damit Raum zu schaffen, Gott begegnen zu können. Das kontemplative Gebet führt uns zu einer Lebenshaltung, in der es uns möglich wird unsere „Seins-Räume“ – Körper, Geist und Herz – zu öffnen und offen zu halten, um ein Leben im Hier und Jetzt, in der Gegenwart Gottes zu leben.

Die Wahrnehmungsschritte dieser Meditationsform und Impulse aus Schriften der christlichen Mystik und moderner Weisheitslehrer geben uns Rahmen und Stütze dabei

**VORAUSSETZUNGEN**

- *Interesse und Sich-Einlassen auf Stille und Zeiten des Schweigens*

---

## HEIL WERDEN

**LEIBARBEIT UND BIBELTEXTE ALS INSPIRATION UND  
HEILQUELLE ERFAHREN**

Seminar in 4 Teilen - auch einzeln buchbar

**Füße + Schöpferkraft (16. – 18. Juni 2023)**

Das Wunder unserer Füße erfahren und erspüren – die Heilskraft der Schöpfung in der Bibel erfahren

**Bauch + Begegnung (29. September – 1. Oktober 2023)**

Warum unser Darm für unser Miteinander wichtig ist – wie Gott uns begegnen will

**Herz + Begeisterung (16. – 18. Februar 2024)**

Wie wir unser Herz verstehen und umsorgen können, damit es offen sein kann – dem Geist Gottes auf der Spur

**Sinne + Wahrnehmung (12. – 14. April 2024)**

Was heißt: bei Sinnen sein? Was heißt: Wahrnehmen? Was Glauben mit Erkennen zu tun hat

## VERBINDUNG MIT DER EIGENEN INNERSTEN NATUR

### MEDITATIONSWORKSHOP

Ein Wochenende für jene, die von den zahlreichen Ablenkungen unserer geschäftigen Welt zurück zur eigenen Natur des Geistes kommen wollen. Welche geschickten Möglichkeiten gibt es, um mit der Gedankenflut oder schwierigen Emotionen umzugehen? Der Kurs ist offen für alle.

- angeleitete sowie stille Meditationen
- Atemübungen
- mentale autogene Trainings
- body scan

FR 23. 6., 18.00 –  
SO 25. 6., 14.00



**Elisabeth Schrattnner**

KURSBEITRAG € 90,-  
VOLLPENSION € 110,-

## WIR TUN UNS GUT(ES)

### WOHLFÜHLZEIT FÜR PAARE

Den Alltag hinter uns lassen und sich wieder neu begegnen. Mit Körperübungen zum Lockern der Muskulatur und dem Kennenlernen der Energielehre > STRÖMEN < dem Jin Shin Jyutsu und deren Anwendung in gegenseitiger Zuwendung.

SA 24. 6., 14.30 –  
SO 25. 6., 14.00



**Erika Pammer**

KURSBEITRAG € 60,-  
VOLLPENSION € 55,-  
jeweils pro Teilnehmer:in  
MATERIAL € 10,-

## VERNISSAGE "FARBENZAUBER"

### ACRYLBILDER VON ANNA STÜRMER

**SIEHE » Seite 31**

DO 29. 6., 18.00

## STILLE.FOTO+HAIKU

### MOMENTAUFNAHMEN IN WORT UND BILD

Haiku ist eine traditionelle Gedichtform aus Japan. In knappen Worten werden ein erlebter Moment und die damit verbundenen Gefühle komprimiert. Reduktion auf Weniges, Wesentliches ist auch das Stilmittel meditativer Fotografie.

Im achtsamen Hinausgehen in die Natur wollen wir in diesem Seminar unsere Sinne schärfen und erlebte Momente und Beobachtungen am Rande des Weges komprimiert in Wort und Bild fassen.

- einführende Impulse zur Bildgestaltung und zum Verfassen von Haikus
- Vorstellen und Besprechen der Ergebnisse in der Gruppe
- Gebetszeiten mit der Hausgemeinschaft

FR 30. 6., 16.00 –  
SO 2. 7., 14.00



**Heinz Stiegler,  
Hans Waltersdorfer**

KURSBEITRAG € 75,-  
VOLLPENSION € 110,-

FR 30. 6., 18.00 –  
SO 2. 7., 14.00



**Pia Maria Erhart**

KURSBEITRAG € 50,-  
VOLLPENSION € 110,-

## EINFACH SINGEN

### NIMM DIR ZEIT FÜR DICH UND SINGE

Eingeladen sind alle, die gerne singen oder es einmal probieren möchten. Gemeinsam singen wir heilsame Kraftlieder, spirituelle Lieder und Mantren.

Einfache Melodien und Liedtexte können helfen, leichter vom Kopf ins Herz zu kommen. Besonders empfehlenswert bei Stressbelastung als Ausgleich.

Eingebettet sind unsere Singstunden in die Gebetsstruktur des Hauses (Morgenlob, Meditation und Lichtfeier). Singen ist ein wunderbares Lebenselixier für Körper Geist und Seele!

MO 3. 7., 9.00 –  
FR 7. 7., 14.00



**Natalie Kamper  
Manfred Kamper  
Haus der Stille-Team**

KEIN KURSBEITRAG  
Kostenlose Unterbringung in Einzelzimmern

## ARBEITEN UND INNEHALTEN

### GEMEINSAME TAGE IM HAUS DER STILLE

Im gemeinsamen Tun werden wir notwendige Arbeiten durchführen. Im gemeinsamen Gebet halten wir inne.

Wir finden für alle Mithelfer:innen eine passende Tätigkeit.

#### VORAUSSETZUNGEN

- Freude am gemeinsamen Arbeiten
- Nimm bitte Kleidung für jedes Wetter mit!

MO 10. 7., 18.00 –  
SA 15. 7., 14.00



**Brigitte Proksch**

KURSBEITRAG € 195,-  
VOLLPENSION € 275,-

## EXERZITIEN NACH IGNATIUS VON LOYOLA

Spirituelle Vertiefung und Erneuerung suchen, das Leben ordnen, das Gespräch mit Gott suchen, Weichen stellen, Erfahrungen reflektieren, sich orientieren ... in geistlichen Übungen nach Ignatius von Loyola.

- Nach einem gemeinsamen Anfangsimpuls am 1. Tag durchgängiges Schweigen
- individuelle Gebetszeiten (etwa 3 Std pro Tag, wird je persönlich besprochen)
- Tägliches Gespräch mit der Begleitung (als Angebot)
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Liturgie im Haus

**VORAUSSETZUNGEN** *Bereitschaft zu schweigen*

MI 12. 7.,  
19.00 – 21.00  
**Hedi Mislik**

**R** EGELMÄSSIG

## OFFENER TANZABEND – LABYRINTH

**SIEHE » Seite 14**

## ACHTSAMES BEGEGNEN UND BEWEGEN

Wir verbinden die beiden Methoden Authentic Movement und Interpersonelle Achtsamkeit. In beiden übst du achtsam und bewusst, mit dir selbst und einem Gegenüber umzugehen. Dabei eröffnet dir eine klare Struktur einen geschützten Freiraum, dir selbst und einander zu begegnen.

Der Kern beider Wege ist, dich freundlich dem zuzuwenden, was sich von Moment zu Moment in deiner körperlichen, emotionalen und gedanklichen Bewegtheit zeigt. Meditieren im Sitzen, Körperübungen und freies Bewegen betten diese Praxis ein.

FR 14. 7., 16.00 -  
SO 16. 7., 14.00



**Bettina Bergmair,  
Helmut Renger**

KURSBEITRAG € 165,-  
VOLLPENSION € 110,-

## INNERGÄRTEN UND TROTZDEM BLÜTEN SOMMERMALWOCHE

Malend und gedanklich gehen wir in diesem Kurs verschiedenen Facetten des Paradiesischen nach. Wir suchen es nicht in einem „Jenseits“, sondern hier, heute und jetzt. Wir finden seine Blüten und Gärten im Wunder der Schöpfung, in uns selbst und in allem, was von Leben, Licht und Liebe erfüllt ist.

Als Reiseführer und Wegbegleiter dient das Textbuch „Innergärten und Trotzdemblüten – Verstreute Blütenblätter aus dem Gartenbuch eines verlorenen Paradieses“ von Alois Neuhold.

**MITZUBRINGEN:** *Eigenes Mal- und Zeichenmaterial. Vom Kursleiter wird kein Material zur Verfügung gestellt. Bitte alles selbst mitbringen!*

**VORAUSSETZUNGEN:** *normale seelische Stabilität; Interesse und Sich-Einlassen auf die Stille. Es sind keine Malkenntnisse erforderlich.*

MO 17. 7., 18.00 -  
SA 22. 7., 14.00



**Alois Neuhold**

KURSBEITRAG € 150,-  
VOLLPENSION € 275,-

## IKONENMALEREI

### FÜR ANFÄNGER:INNEN UND FORTGESCHRITTENE

Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben dargestellt, ein heiliges Buch, geschrieben mit Pinsel und Farbe. Abseits der Hektik und Geschäftigkeit wollen wir versuchen, eine Atmosphäre der Vertiefung und Identifikation mit der mehr als 1500 Jahre alten Tradition der Ikonenmalerei zu schaffen.

Die Ikone ist wundervoll, wenn sie den Menschen zum Gebet ruft und man die geistige Kraft spürt, die von ihr ausgeht.

Die Ikonensegnung ist am Sonntag im Rahmen des Gottesdienstes.

DI 18. 7., 18.00 -  
SO 23. 7., 14.00

**Silva Bozinova  
Vesna Deskoska**

KURSBEITRAG € 150,-  
VOLLPENSION € 275,-  
MATERIAL CA. € 60,-  
pro Ikone

MO 24. 7., 18.00 –  
SA 29. 7., 10.00



Reinhard Mendler  
Petra Wolf

KURSBEITRAG € 150,-  
VOLLPENSION € 266,-

## MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN

### EINFÜHRUNGSKURS

- Meditation im Sitzen (ca. 6x25 Minuten) und Gehen
- Körperübungen nach Feldenkrais
- Impulse zum tieferen Verständnis des Übungsweges
- durchgängiges Schweigen
- Möglichkeit zu Gesprächen mit den Kursleitern
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Liturgie der Hausgemeinschaft

### VORAUSSETZUNGEN

*Der Kurs ist geeignet für Anfängerinnen und Anfänger, die auf der Suche nach Stille, Gelassenheit im Alltag und innerem Frieden sind und bereits sind, sich auf das Abenteuer des Übens und Schweigens einzulassen (was auch konfrontierend sein kann).*

*Durchgängige Teilnahme an allen Tagen wird erwartet.*

*Bei Unklarheiten bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit den Kursleitern.*

MO 31. 7., 18.00 –  
FR 4. 8., 14.00



Constanze Moritz

KURSBEITRAG € 140,-  
VOLLPENSION € 220,-

MATERIAL € 2,50  
*(Wer eine eigene rote Nase mitbringt, braucht keine Materialkosten zu zahlen.)*

## ACHTSAM – NÄRRISCH – WEISE

### MICH VOM CLOWN INSPIRIEREN LASSEN

In jedem und jeder von uns steckt ein Clown, der neugierig die Welt erstaunen möchte.

In diesen Sommertagen kommen wir achtsam und spielerisch dem Clown in uns auf die Spur und lassen uns davon inspirieren: im Hier und Jetzt ankommen, bejahen was ist, überraschende Blickwinkel entdecken, absichtslos da sein, lustvoll scheitern, Freude und Leichtigkeit erfahren.

Durch spielerisch-kreatives Tun, Achtsamkeits- und Körperübungen, meditative Elemente und biblische Impulse entdecken wir die Haltung des Clowns und spüren der Verbindung zu unserer Spiritualität nach.

*Vormittage gemeinsam – Nachmittage zur freien Verfügung*

**R** EGELMÄSSIG

## MEDITATION

"Im Angesicht Gottes meinem Leben Raum geben"

Mittwoch, 16 - 18 Uhr

Meditation aus verschiedenen Traditionen – die jeweilige Meditation wird angeleitet, erklärt und begleitet, auch für Neueinsteiger:innen

## ACHTSAMKEIT – AUS DER RUHE IN DIE KRAFT

MO 7. 8., 18.00 –  
FR 11. 8., 14.00



Petra Vogel-Kern

KURSBEITRAG € 235,-  
VOLLPENSION € 220,-

### MIT ACHTSAMKEIT ZU INNERER RUHE UND GELASSENHEIT

Achtsam sein bedeutet, bewusst im gegenwärtigen Moment zu sein und wahrzunehmen, was gerade ist. Wir praktizieren Achtsamkeitsübungen, wie die Körperwahrnehmung, die Aufmerksamkeit auf den Atemrhythmus, Meditationsformen im Sitzen und Gehen. Die Übungen führen uns aus hartnäckigen Gedankenschleifen und belastenden Emotionsmustern und tragen daher wirksam zum Abbau von Stress bei.

Achtsamkeit bringt mehr Gelassenheit und Freude in unser Leben, weil wir lernen unser inneres Erleben bewusst zu steuern. Die Theorie und der Austausch in der Gruppe unterstützt das Verständnis in die Achtsamkeitspraxis.

*Die Nachmittage sind kursfrei.*

## WACH UND BEI SICH IM STURM

### SPIRITUALITÄT ALS HILFREICHE KRAFT- UND ORIENTIERUNGSQUELLE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Wir wollen verschiedene Zugänge ausprobieren, wie uns christliche Spiritualität helfen kann, mit den Herausforderungen unserer Zeit umzugehen. So laden wir zu Entwicklungstagen ein, um gemeinsam mögliche Schritte zu entdecken.

Wenn wir auf die Probleme schauen wie Klimawandel, Inflation, Schere zwischen Arm und Reich usw. und uns da und dort verantwortlich fühlen, sind wir immer wieder herausgefordert:

- Wie kann ich in meinem Leben Routinen verankern, damit ich gut "hinschauen" kann?
- Welche "Dosis" vertrage ich gut?
- Wie kann ich gut mit mir und "Gott" verbunden sein?

Wir bieten verschiedene Methoden an: Austausch in Kleingruppen, Meditation, Bibliodrama, Aufstellungen, Open Space, zeitgemäße Liturgie ...

**VORAUSSETZUNGEN:** Grundsätzliche Bereitschaft, sich mit sich selbst und der Welt auseinanderzusetzen

Bitte **bis zum 01.06.23 anmelden**, da erst ab einer Mindestanzahl von Teilnehmer:innen die Entwicklungstage stattfinden können. Weitere Informationen: [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)

DO 10. 8., 18.00 –  
SO 13. 8., 14.00

Bernhard Possert,  
Andreas Schulz, Sarah  
Straßnig, Siegfried Essen,  
Rosa Hojas, Michael  
Kopp, Gertraud Peinkopf,  
Sabine Petritsch, Barbara  
Regger, Jörg Rohrbach

Spirituelle Begleitung:  
Sascha Heinze SAC

KURSBEITRAG € 140,-  
VOLLPENSION € 165,-

JULI

AUGUST

FR 11. 8., 18.00 –  
SO 13. 8., 14.00



**Petra Vogel-Kern**

KURSBEITRAG € 145,-  
VOLLPENSION € 110,-

## MIT YOGA ZU VITALITÄT UND INNERER RUHE

### KUNDALINI-YOGA - WOCHENENDE FÜR KÖRPER-GEIST-SEELE

Kundalini Yoga beruht auf einer alten indischen Tradition und wird auch das Yoga des Bewusstseins genannt.

Dynamische, fließende und sanfte Übungsreihen, bewusster Atem, Tiefenentspannung, Meditation und Mantras wirken wohltuend und ausgleichend auf Körper, Geist und Seele. Kundalini Yoga aktiviert unsere Lebenskraft und ist auf innere Heilung, geistiges Wachstum und Lebensfreude ausgerichtet.

Wir führen die Übungen mit viel Achtsamkeit und Bewusstheit durch, und das wirkt sich stärkend und harmonisierend auf unser Sein aus.

*Der Kurs ist für Beginner und auch Fortgeschrittene, unabhängig vom Alter. Der Nachmittag ist kursfrei.*

MO 14. 8., 11.00 –  
FR 18. 8., 15.00



**Renate Kaiblinger**

KURSBEITRAG € 80,-  
VOLLPENSION € 232,-  
MATERIAL € 20,-

## MEDITATIVES GESTALTEN MIT PFLANZEN

### IN ANLEHNUNG AN IKEBANA

Blumen bringen Farbe und Freude in unser Leben. Sie preisen Gott, den Schöpfer aller Dinge, in Stille. Im Wechsel der Jahreszeiten wollen wir dem nachspüren.

Ikebana ist meditatives Üben des Blumenstellens.

- Demonstration der Arrangements
- In Garten und Wiese mit Bedacht Zweige oder Blumen wählen
- Üben des Arrangierens
- Korrektur, wenn erwünscht

*Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich für einige Stunden in Stille darauf einzulassen. Bitte zeitgerecht anmelden, es werden nähere Hinweise zugeschickt.*

DI 15. 8., 18.00 –  
SO 20. 8., 14.00

**Hedi Mislik**

KURSBEITRAG € 120,-  
VOLLPENSION € 275,-

## SOMMERTANZTAGE

### MITEINANDER IN BEWEGUNG KOMMEN

Tanzen ist eine Liebeserklärung an das Leben und die Schöpfung, deren Teil wir sind ...

#### KURSELEMENTE AM VORMITTAG:

- Kreis- und Gruppentänze
- Haltungs- und andere Übungen
- freies Tanzen
- neue eigene Tänze entwickeln

*Die Nachmittage sind je nach Witterung frei gestaltet (Schwimmen, Wandern ...)*

**R** EGELMÄSSIG

## OFFENER TANZABEND – LABYRINTH

SIEHE » Seite 14

MI 23. 8.,  
19.00 – 21.00  
Hedi Mislik

## LEBEN IN ZEITENWENDEN

ZWISCHEN ANGST UND HOFFNUNG

Wir erleben eine Zeiten-Wende, deren Konsequenzen immer bewusster werden. Die Zukunft macht vielen Angst – auch deswegen, weil die Gegenwart Angst macht. Am Ende einer Welt, wie wir sie kannten, ist es zu einer Frage des Überlebens geworden, sich von vereinfachend-eindeutigen Antworten freizumachen.

Hoffnungsvoll wollen wir miteinander versuchen, die Krise in einer Abfolge von Sachinformation und Gespräch neu zu erzählen und so die Mauer der Resignation zu durchbrechen. Zeiten der Stille und begleitende Meditationsimpulse werden daher ein wesentlicher Bestandteil dieser Tage sein.

FR 25. 8., 18.00 –  
SO 27. 8., 14.00



**Peter Malina,  
Dieter Kurz**

KURSBEITRAG € 70,-  
VOLLPENSION € 110,-

## GASTFREUNDSCHAFT im Haus der Stille

EINFÜHRUNG FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEITER:INNEN

Wenn du ehrenamtlich im Haus der Stille für unsere Gäste tätig bist oder es werden willst, laden wir zu einem Wochenende ein, um Kultur und Spiritualität unserer Gemeinschaft näher kennenzulernen.

Wir reflektieren, was es bedeutet, auf den Anderen einzugehen, Gäste willkommen zu heißen und aufmerksam zu begleiten. Ein verpflichtendes Wochenende für alle, die im Gästebereich mitwirken: Impulse, Austausch, Reflexion von Erfahrungen.

**VORAUSSETZUNG**

*Bereitschaft zur gelegentlichen ehrenamtlichen Mitarbeit*

FR 1. 9., 18.00 –  
SO 3. 9., 14.00



**Brigitte Proksch**

KURSBEITRAG  
freiwillige Spende  
AUFENTHALT  
für ehrenamtliche  
Mitarbeiter:innen  
kostenlos

## WIR TUN UNS GUT(ES)

WOHLFÜHLZEIT FÜR PAARE

SIEHE » Seite 15

SA 2. 9., 14.30 –  
SO 3. 9., 14.00

Erika Pammer

# STILLE

MO 4. 9. – MI 20. 9. **SCHLIESSZEIT** (BETRIEBSURLAUB)

MI 20. 9.,  
19.00 – 21.00  
Hedi Mislik

FR 22. 9., 18.00 –  
SO 24. 9., 14.00  
Horst Strasser,  
Daniela Schwarz

FR 29. 9., 17.00 –  
SO 1. 10., 14.00



Aron Saltiel

KURSBEITRAG € 180,-  
VOLLPENSION € 110,-

FR 29. 9., 18.00 –  
SO 1. 10., 14.00  
Trixi Zotlöterer  
Irmi Lenius

MO 2. 10., 9.00 –  
FR 6. 10., 14.00  
Natalie Kamper  
Manfred Kamper

FR 6. 10., 18.00 –  
SO 8. 10., 14.00  
Hans Waltersdorfer  
und Team

26. 10. - 6. 11. 2023  
Hans Waltersdorfer  
KOSTEN € 2.200,-

**R**EGELMÄSSIG

## OFFENER TANZABEND

SIEHE » Seite 14

## MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN PRAXISWOCHELENDE FÜR GEÜBTEN

## BREEMA

### DIE KUNST GEGENWÄRTIG ZU SEIN

Breema beruht auf einfachen Prinzipien, die helfen, präsent zu werden und gut im täglichen Leben angewendet werden können. Wir können:

- den Körper, die Gefühle und den Verstand so unterstützen, dass sie zusammenwirken
- mehr Klarheit und Achtsamkeit erfahren
- eine Atmosphäre von Akzeptanz schaffen
- den Kontakt zur instinktiven Weisheit des Körpers und zu den körpereigenen Heilkräften wieder herstellen und
- der Kraft unserer wahren Natur vertrauen

## HEIL WERDEN (2)

### LEIBARBEIT UND BIBELTEXTE ALS INSPIRATION UND HEILQUELLE ERFAHREN

SIEHE » Seite 15

## ARBEITEN UND INNEHALTEN

### GEMEINSAME TAGE IM HAUS DER STILLE

SIEHE » Seite 16

## BIBELSCHULE IM ALLTAG 2023/24

### DEIN EINSTIEG IN DIE WELT DER BIBEL

Die Bibel im gemeinsamen Lesen, Erarbeiten von Einführungen und kreativen Bibelarbeiten entdecken

*Einführungswoche / weitere Termine: 11./12.2023, Termine für das 2024 folgen*

## MIT RUCKSACK UND BIBEL INS HEILIGE LAND

### BIBLISCHE REISE MIT WANDERUNG AUF DEM "JESUSTRAIL"

**Restplätze frei!**

für nähere Infos: [hans@haus-der-stille.at](mailto:hans@haus-der-stille.at)

# Telegramm



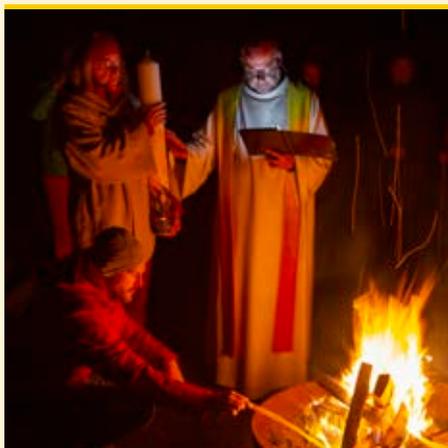
## BACKEN UND GENIESSEN VON DER FASTENBREZE BIS ZUM LÄMMCHEN

Was man aus Teig nicht alles machen kann! Auch wenn der Osterbrot-Backkurs mit Ingrid & Monika bereits vorbei ist, haben wir noch viele andere Angebote für dich. In unserem Laden findest du neben regionalen Produkten auch Köstliches aus unserer Küche.



## FASTENZEIT GERECHT LEBEN - FLEISCH FASTEN

Verzicht – die große Freiheit des Menschen zum Wohl unseres Planeten und der Wesen, die ihn mit uns gemeinsam bewohnen. Gemeinsam mit unseren Gästen haben wir uns in der Fastenzeit wieder der Fleischfasten-Aktion angeschlossen. Mit dem ersparten Geld und mit dem, was während des Ostertreffens zusätzlich an Spenden hereinkam, haben wir diesmal wieder das Albanienhilfe-Projekt von Marianne Graf unterstützt.



Auch in den kommenden Jahren wollen wir den österlichen Morgen liturgisch, kulinarisch und tanzend feiern ...

## Jesus lebt! – Und du?

Mit einer Tour de Force durch die Filmgeschichte mit sehenswerten Beispielen von Jesusdarstellungen im Film hat uns Sebastian Schlöglmann durch das diesjährige Ostertreffen begleitet. In den intensiven Feiern der Liturgie der Kar- und Ostertage geht es immer darum, das Geschehen von damals im Spiegel des eigenen Lebens zu betrachten. Billig ist Ostern nicht zu haben – aber es ist jedes Mal aufs Neue ein Geschenk! *(Viele Bilder auf unserer Website)*



## Was uns die Clownin sagt

Nicht mit glänzenden Reden, aber mit der tiefen Weisheit der Clownin Gwendolin erschloss uns Constanze Moritz die Gleichnisrede Jesu vom Salz der Erde und vom Licht der Welt beim Gottesdienst am 5. Februar. Clowns zeigen uns die Welt in all ihren Facetten mit einem Hauch von Realismus, gepaart mit dem Blick der Liebe. Galgenhumor oder vielleicht doch die hohe Kunst der Resilienz ...

MEHR



# "Entwicklungstage" und "Integrale Gottesbilder"



*Angebote im Haus der Stille und persönlicher Zugang zur "Integralen christlichen Spiritualität"*

*Seit im Jahr 2010 das Buch „Gott 9.0“ erschien, ist in den deutschsprachigen Ländern eine Community entstanden und gewachsen, die sich der integralen christlichen Spiritualität, wie sie dort beschrieben wird, öffnet und sich von diesem Ansatz inspirieren, weiten und voranbringen lässt.*

**Sascha Heinze**  
SAC

”

*Spiritualität als hilfreiche Kraft- und Orientierungsquelle in schwierigen Zeiten*

*Innerhalb dieser Community ist die Initiative entstanden, im Sommer 2023 bei uns im Haus der Stille "Entwicklungstage" durchzuführen. Es wird in diesen Tagen um die Frage gehen: „Wie kann uns christliche Spiritualität helfen, mit den Herausforderungen unserer Zeit umzugehen?“ Wohlstandsverlust, Klimawandel, gesellschaftliche Eskalation usw. sind nur einige Themen, mit denen wir zurzeit konfrontiert sind. Wir möchten versuchen, Spiritualität als Kraft- und Orientierungsquelle in schwierigen Zeiten, für inneren Frieden und Gesundheit zu entdecken und zu erfahren. Zur Teilnahme an diesen Tagen wird keine Kenntnis der integralen Spiritualität vorausgesetzt.*

**INTEGRALE GOTTESBILDER**

» 12

*Im Mai dieses Jahres werden Bernhard Possert und ich zwei Tage über das Schauen auf und das Arbeiten an und mit „integralen Gottesbildern“ anbieten. Denn auch unsere Gottesbilder sind in Entwicklung, verändern sich und sind je nach Entwicklungsstufe förderlich oder hinderlich für unser aktuelles Leben. Vielleicht spürt die eine oder der andere gerade, dass das ein spannender und zukunftsweisender Ansatz und Zugang zu zeitgemäßer christlicher Spiritualität sein kann.*

**WACH UND BEI SICH IM STURM**

» 19

*Mich inspiriert dieser Ansatz seit Jahren für mein Denken, mein Menschsein, meine Spiritualität, meinen Glauben. Er hilft mir bei meinem Umgang und bei der Begleitung und Beratung von Men-*

schen, und er hilft mir bei meinem Blick auf die Kirche und meinem Umgang mit den verschiedenen Erscheinungsformen von Kirche, sei es im Haus der Stille, in den Pfarren, in meiner Gemeinschaft der Pallottiner, in der Diözese oder darüber hinaus. In integraler christlichen Spiritualität stecken für mich Potential und Klarheit und eine nachvollziehbare Systematik, um Glaube, Gottesbilder, Jesus Christus, Theologie, Bibel, Spiritualität ... zeitgemäß und verständlich auf dem Hintergrund der jeweiligen Entwicklung dieser verschiedenen Themenfelder zu deuten und zu verstehen, um mit diesen Themen zeitgemäß und anschlussfähig umzugehen. Dieser Ansatz hilft mir, damit ich vom Menschsein, von Glaube, Theologie und Kirche in einer zeitgemäßen Sprache und Deutung sprechen und schreiben kann. Dieser Ansatz hilft mir, Spiritualität, Gottesbilder, die Deutung der Bibel, Theologie usw. in ihren Entwicklungen zu sehen, zu verstehen und einordnen zu können.

”

*'Dieser Ansatz hilft mir, damit ich vom Menschsein, von Glaube, Theologie und Kirche in einer zeitgemäßen Sprache und Deutung sprechen und schreiben kann.'*

Viele Menschen fragen sich: „Warum ‚beißen‘ sich mein Gottesbild und mein modernes Weltbild?“ Oder: „Der Gott, von dem ich gehört habe, passt nicht zu den Ergebnissen der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse“. Wie kann das sein? Der integrale Ansatz, um den es hier geht, geht von Clare W. Graves Entwicklungsmodell „Spiral Dynamics“ und vom Denken Ken Wilbers aus. In dem Buch „Gott 9.0“ wird in sehr verständlicher Weise der Weg der individuellen und kollektiven Entwicklung auf verschiedenen Stufen und Ebenen aufgezeigt. Jede Stufe, die beschrieben wird, hat ihre eigene Bedeutung und ihre Grenzen, hat ihre Licht- und ihre Schattenseiten. Es beschreibt und zeigt einen Umgang mit Erfahrung und Prägung, mit Reflexion und Entwicklung. Es zeigt einen Weg der Bewusstseinsentwicklung, wie wir sie im Rückblick erkennen und verstehen und auf Zukunft hin öffnen können.

Ich glaube, dass dieser Ansatz ein wichtiger Beitrag und Zugang zu zeitgemäßer und zu verstehbarer Spiritualität ist, da er die Dynamiken der Evolution und der menschlichen Entwicklung einschließt und vor allem, da er in die Weite, in die Offenheit, in den notwendigen Umgang mit dem Paradoxen führt, welches ein Hauptelement unserer wahrnehmbaren Wirklichkeit darstellt.

Sascha Heinze SAC



## Kontemplation aus christlichen Wurzeln

Nicht wenige denken bei „Meditation“ an Inspirationen aus Hindu- oder buddhistischen Traditionen. Von dort haben wir viel gewonnen...

Weniger bekannt ist der Weg kontemplativen Betens, wie er im Lauf der christlichen Spiritualitätsgeschichte entstanden ist. Die frühchristlichen Schriften, aber auch das berühmte Werk eines unbekanntes Autors aus dem 14. Jahrhundert, „Die Wolke des Nichtwissens“, etwa sind Quellen dafür. Auch Johannes v. Kreuz, Teresa v. Avila oder die Mystik der Beginnen sowie Ignatius v. Loyola bieten wichtige Hinweise dazu. In dieser Tradition steht auch die Meditationspraxis des indischen Jesuiten Sebastian Painadath, dessen Spuren der Kontemplation

bei uns im Haus Platz gegeben wird. So werden wir in den nächsten Monaten – vielleicht auch kurzfristig – verschiedene Exerzitien zum „kontemplativen Beten aus christlichen Wurzeln“ anbieten – als Einführung oder für schon etwas Erfahrenere –, sowohl vor Ort im Haus der Stille als auch online. Bitte immer wieder auf unsere Homepage schauen! Kontakt: [exerzitien@haus-der-stille](mailto:exerzitien@haus-der-stille)

### Beten in der „digitalen Kapelle: off/online“

Die digitale Kapelle ist ein virtueller Raum – Betende treffen sich on- bzw. offline. Zu bestimmten Zeiten wird regelmäßig – beginnend ab Juni immer

Freitag abends – jemand anzutreffen sein. Man klickt den Link, trifft sich am Bildschirm und betet – v.a. im Schweigen – gemeinsam. Gelegentlich sind Impulse auf diesem Weg vorgesehen, auch Exerzitien können auf diese Weise stattfinden.

Die digitale Kapelle bewährt sich in verschiedenen Ländern und Sprachen, sie kann auch für uns neue Möglichkeiten erschließen. Damit können wir ein grenzenloses Netz knüpfen und viele suchende, interessierte Menschen miteinander verbinden. – Herzlich willkommen!

Erste Termine wird es ab Juni geben und allmählich werden es mehr werden...

### Seelsorge online

Warum nicht? Auch online kann man sich real und tief begegnen, wenn man das will. Schließlich gibt es schon Jahrzehnte hindurch die bewährte Einrichtung der Telefonseelsorge.

Seelsorge online im Haus der Stille bedeutet:

- Online Exerzitien im Alltag - im Advent und in der Fastenzeit. Die Impulse dazu werden per Email versendet. Persönlicher Kontakt ist durch Email, durch Zoom-Treffen oder durch Telefon möglich. Diese Variante gibt es bereits seit zwei Jahren und ist sehr beliebt.
- Geistliche Begleitung und persönliche Gespräche sind online möglich – dazu werden wir bestimmte Zeiten am Abend angeben. Die Kontaktaufnahme ist per Email möglich.
- Exerzitienkurse von 3,5 Tagen – kon-

templatives Beten oder ignatianische Exerzitien – können in online-Gemeinschaft stattfinden. Man sucht sich einen ruhigen Ort zum Beten – zu Hause oder anderswo – und tritt zu den Impulsen und den Begleitgesprächen in online-Verbindung. Auch dazu bitte auf die Homepage nach den Terminen schauen. Die Erfahrung zeigt, dass dies tiefe Erlebnisse werden können, Eigenverantwortung ist da besonders gefragt.

- Regelmäßige Angebote zum gemeinsamen Gebet und Einübung von neuen christlichen Meditationspraktiken
- Kamingespräche: in einer regelmäßig angelegten Diskussionsreihe, die sowohl vor Ort besucht, als auch von zu Hause begleitet werden kann, sind wir alle gemeinsam mit referierenden Gästen dazu eingeladen, an einer gelingenden Zukunft und der Bewahrung der Schöpfung zu arbeiten.

*Brigitte Proksch UAC*



**Josefa Maurer**  
*(links im Bild)*  
bei der Eröffnung  
der Ausstellung  
"Segen und Fluch  
des Geldes" am 23.  
März 2023



## "Geld frisst Welt" ...

... ist der Titel einer der 14 Tafeln der Wanderausstellung "Segen und Fluch des Geldes", die noch bis 15. Juni in unserer Ganggalerie zu sehen ist. Angeliefert und eröffnet wurde die Ausstellung von Josefa Maurer, seit mehr als 30 Jahren engagierte Mitarbeiterin in der Arbeitsgemeinschaft Gerechtere Wirtschaften, in Vertretung von Marianne Schallhas, Obfrau der ARGE, die für die Zusammenstellung dieser Ausstellung verantwortlich zeichnet.

Sehr aktiv setzt sich derzeit das Forum Seitenstetten für das Thema "Geld <-> Macht <-> Gute Welt" ein. Auch der Führer zur Plakatausstellung "Segen und Fluch des Geldes" steht als Download bereit:

[www.forum-seitenstetten.net](http://www.forum-seitenstetten.net)

### Eine inhaltsreiche Ausstellung

Die Ausstellung setzt sich kritisch mit unserem aktuellen Geldsystem auseinander, zeigt verschiedene Formen der geschichtlichen Entwicklung, Vor- und Nachteile des Systems, utopische, aber auch reale Alternativen und Ansätze für eine Veränderung und Gedankenanstöße aus religiöser Sicht.

Zwar ist "Geld eine der genialsten Erfindungen der Menschheit, vergleichbar mit der des Rades", aber: "Das heutige Geldwesen folgt Regeln, die dem größten Teil der Menschheit zum Nachteil gereichen. Es ist im wahrsten Sinn des Wortes überlebensnotwendig, diese zu hinterfragen und nach intelligenteren und menschlicheren Lösungen Ausschau zu halten", heißt es in den Begleitunterlagen zur Ausstellung.

Ein Grundproblem des heutigen Geldsystems liegt in der Logik von Kredit und Zinsen, die auf permanentes wirtschaftliches Wachstum ausgelegt ist. Aber permanentes exponentielles Wachstum ist in einer endlichen Welt unmöglich.

# BITTE UM EURE HILFE



## SPENDENKONTO HAUS DER STILLE

Spenden für den  
laufenden Betrieb

### Empfänger:

Verein Haus der Stille  
8081 Heiligenkreuz a. W.  
Friedensplatz 1

### IBAN:

AT49 3817 0000 0101 2459

BIC: RZSTAT2G170

## SOZIALHILFSWERK HAUS DER STILLE

Spenden ausschließlich für  
soziale Zwecke.

Diese sind steuerlich  
absetzbar.

### Kontowortlaut:

Sozialhilfswerk  
Haus der Stille

### IBAN:

AT52 3817 0000 0104 3736

BIC: RZSTAT2G170

*Damit deine Spende  
steuerlich abgesetzt werden  
kann, gib bitte unbedingt  
vollständig deinen Vor- und  
Nachnamen, Geburtsdatum,  
Adresse und Telefonnummer  
oder E-Mail an.*



## ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn/Name/Firma Verein Haus der Stille	IBAN/IBAN/EmfängerIn AT493817000001012459	Betrag <b>EUR</b>	Cent
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZSTAT2G170		Zahlungsreferenz	
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		Verwendungszweck Spende für das Haus der Stille 2/2023	

AT

## ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn/Name/Firma Verein Haus der Stille	IBAN/IBAN/EmfängerIn AT 4 9 3 8 1 7 0 0 0 0 1 0 1 2 4 5 9	Betrag <b>EUR</b>	Cent
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZSTAT2G170		Zahlungsreferenz	
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		Verwendungszweck Spende für das Haus der Stille 2/2023	

006

Betrag

Unterschrift: Zeichnungsberechtigter

# Produkte

aus dem Haus der Stille

*Nach wie vor erhältlich:*

## TAU- UND SAN-DAMIANO-KREUZE

in verschiedenen Größen und Varianten  
in Pfarren beliebt für Ministranten, Erstkommunion, Firmung

## LIEDERBUCH "DU MIT UNS" + CDs

Neue Lieder für Jugend und Gemeinde  
CDs geeignet zum Lernen der Lieder und zur Begleitung  
z.B. bei Schulgottesdiensten

## BROSCHÜREN, MAPPEN, GUTSCHEINE ...



[www.haus-der-stille.at/shop](http://www.haus-der-stille.at/shop)

## ZIRBEN RUHEKISSEN "FRANZISKUS"

Größe 48 x 24 cm

Muster inspiriert durch ein Fresko in der  
Basilika San Francesco in Assisi  
Handsiebdruck von Irmgard Moldaschl<sup>1)</sup>

Außenpolster: 100% Leinen aus dem Mühlviertel  
Innenpolster: 100% Baumwolle  
Fülle: Zirbenholzflocken aus der Obersteiermark

€ 48,00

*\* gedruckt und genäht ehrenamtlich für das Haus der Stille*



## MEDITATIONSMATTE „NATALIE“ 70 x 90 cm

100 % BIO-Baumwolle IVN Best & GOTS

Innenfüllung: Schurwollfilz, Filz und  
Nadelfilz aus dem Ötztal/Tirol  
genäht im Haus der Stille

€ 95,00

Die Mattenhülle kann abgezogen  
und gewaschen werden.

*\* auf Auftrag in verschiedenen Farben produzierbar*



**MEDITATIONSKISSEN "LISI"** Einzelstücke  
mit handgewebter Wollborte von Lisi Waltersdorfer  
Durchmesser 31 cm, Höhe 14 cm  
mit Zipf und Innenpolster  
Füllung: Bio-Dinkelspelzen aus der Region  
Stoff: 100% BIO-Baumwolle  
verschiedene Farben, IVN Best & GOTS

€ 95,00



**MEDITATIONSKISSEN "LENA"**

Durchmesser 31 cm, Höhe 14 cm  
mit Zipf und Innenpolster  
Füllung: Bio-Dinkelspelzen aus der Region  
Stoff: 100% BIO-Baumwolle  
verschiedene Farben: IVN Best & GOTS  
naturfärbig: Leinen-Baumwollgradl,  
50% Leinen, 50% Baumwolle, Österreich

€ 55,00

# Ausstellung



**"FARBENZAUBER"**

Abstrakte Acrylmalerei und  
Mischtechniken von  
**ANNA STÜRMER**

**VERNISSAGE**

**Donnerstag, 29. Juni**  
**18.00 Uhr**

**Musik**

Claire Scariot und Aljoša Šolak

# WIR BRAUCHEN HILFE BEI DER *Renovierung* *unseres* GLASHAUSES

*Als Gerippe im blühenden  
Garten steht unser Glas-  
haus derzeit da.*

*Nächste Gelegenheit zur  
Mithilfe:*

*Arbeiten und Innehalten  
- Gemeinsame Tage im  
Haus der Stille  
3. - 7. Juli » S. 16*

*Spenden mit dem Ver-  
merk "Glashaus" sind  
willkommen!*



LEBENSRAUM FÜR SPIRITUALITÄT & BEGEGNUNG  
Friedensplatz 1, A-8081 Heiligenkreuz a. W.  
+43 (0)3135 / 826 25, info@haus-der-stille.at  
[www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)

